



Abstract für die Konferenz "Zukunft Duales Studium" am 22. und 23. April 2021

Autorin/Autor: Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss (Duale Hochschule Rheinland-Pfalz)

Titel: Qualitätssicherung durch Verzahnung: Akkreditierung dualer Studienangebote in Rheinland-Pfalz

Das am 16. September 2020 vom Landtag beschlossene neue Hochschulgesetz ist mit der Verabschiedung im Landtag und mit der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt am 7. Oktober 2020 in Kraft getreten. Im Kontext der im Gesetz getroffenen Modernisierungsvorhaben spricht das rheinland-pfälzische Wissenschaftsministerium von einem der modernsten Hochschulgesetze in Deutschland. Das Ziel dabei ist, starke, offene und zukunftsorientierte Hochschulen in Rheinland-Pfalz zu schaffen. Das besondere Interesse der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz (DHR) liegt in der Verzahnung dualer Studienangebote, die im neuen Hochschulgesetz explizit betont wird. Unter „Verzahnung“ wird die Integration von Ausbildungs- bzw. betrieblichen Praxisphasen in das Hochschulstudium unter Beachtung der inhaltlichen, organisatorischen und vertraglichen Kriterien verstanden. Eine qualitätsorientierte Entwicklung und Gestaltung von dualen Studiengängen hängt unmittelbar von der angemessenen Verzahnung der Lernorte Hochschule, Betrieb sowie ggf. berufsbildender Schule ab.

Im Januar 2021 organisierte die DHR einen Online-Workshop „Akkreditierung dual“ zur Qualitätssicherung der Akkreditierungen dualer Studienangebote in Rheinland-Pfalz. Unter Teilnahme des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK), einer Akkreditierungsagentur und Vertreter*innen der rheinland-pfälzischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) wurden die Anforderungen des Akkreditierungsrats und die Kriterien der Neu- bzw. Re-Akkreditierung diskutiert. Die Ergebnisse dieser Diskussion und die daraus abgeleiteten Hinweise zur Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sind wesentlich für die weitere Entwicklung des dualen Studiums in Rheinland-Pfalz.

In dem Beitrag werden die Spezifika erläutert, die grundlegend für eine System-Neu- bzw. -Re-Akkreditierung dualer Studiengänge in RLP vor dem Hintergrund der Novelle des Hochschulgesetzes sind. Anhand einer Auswahl dualer Studiengänge wird ein Katalog der Kriterien erarbeitet und vorgestellt, die – erfahrungsgemäß – für eine erfolgreiche Neu- bzw. Re-Akkreditierung erfüllt werden müssen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf der inhaltlichen Verzahnung liegen, die im Rahmen des Curriculums systematisch angelegt sein muss.